



Wir setzen auf den Einsatz von schnell nachwachsenden Rohstoffen wie z.B. dem Einsatz von Steinnussknöpfen



Wir setzen im Hosenbereich einen Artikel aus 98% organic cotton ein.



TEXTIL
SANTANDERNA
SINCE 1911



Der Anteil recycelter Wolle steigt bei bugatti stetig. Wir verzichten mehr und mehr auf Schurwolle.

Beland
ecowool



Wir verzichten ab der Saison HW 2020 auf Echtpeze in allen Produktgruppen. Unser Beitrag zum Tierschutz.



Wir verzichten ab der Saison HW 2020 auf Daune in allen Produktgruppen. Unser Beitrag zum Tierschutz.

bugatti

our green project



Nachhaltigkeitsprojekt in der Produktion

An einem der wichtigsten Produktionsstandorte führen wir mit der fachlichen Unterstützung der hessnatur-Stiftung und mit Bezeichnung der Deutschen Investitions- und Entwicklungsgesellschaft DEG ein ambitioniertes Nachhaltigkeitsprojekt durch. Der Betrieb in Bosnien, mit dem bugatti seit mehr als 20 Jahren kooperiert, wird am Ende der 2-jährigen Projektlaufzeit anspruchsvollen Sozialstandards, beispielsweise gemäß der Business Social Compliance Initiative (BSCI), entsprechen. Parallel dazu liegt der Fokus auf dem Abfallmanagement. Schnittabfälle werden nicht mehr verbrannt, sondern sortenrein getrennt und der Wiederverwertung zugeführt. Bisher gab es in Bosnien keine Recyclingstrukturen – diese sind nun angestoßen. Zugleich arbeiten wir in Deutschland daran, Schnittabfälle von vornherein weitest möglich zu vermeiden.

Nachhaltigkeit ist möglich und umsetzbar, man muß nur anfangen.

hessnatur
stiftung
Institute for applied sustainability.

RESPECT
NATURE!



bugatti

our green project

bugatti GmbH | Hansastr. 55 | 32049 Herford | Deutschland
Phone +49 (0) 5221 / 884 0 | E-Mail info@bugatti.de
www.bugatti-fashion.de

bugatti

our green product

CODE OF CONDUCT

Die familiengeführte bugatti GmbH bekennt sich zu ihrer Sorgfaltspflicht, unabhängig davon ob es in Deutschland oder international unternehmerisch tätig ist. Der vorliegende Verhaltenskodex dient der bugatti GmbH als Leitlinie für eine Arbeitsweise, die stets gesellschaftliche Verantwortung mit denkt. Wo immer dies möglich und wirtschaftlich vertretbar ist, wird das Unternehmen für die Förderung der genannten Ziele eintreten. Der Verhaltenskodex ist auch Teil der Einkaufsvertragsbedingungen und somit bindend für Lieferanten und Abnehmer. In diesem Verhaltenskodex werden an verschiedenen Stellen auf die Konventionen der International Labour Organisation (ILO) hingewiesen. Diese binden und richten sich grundsätzlich an Staaten, nicht an Unternehmen. Die Erwähnungen sind deshalb so zu verstehen, dass sich die Unternehmen an den Inhalten orientieren, soweit dies für eine privatwirtschaftliche Organisation möglich ist. Der Verhaltenskodex muss gut sichtbar und für alle MitarbeiterInnen frei zugänglich in den lokalen Landessprachen angebracht werden.



Durch fortschrittliche Technologie im Bereich der Denim-Wäsche **senken wir signifikant den Einsatz von Chemikalien in den Nassprozessen.**



Durch den Einsatz von recyceltem Taschenfutter und Jeansstoffen die mit weniger Wasser produziert werden, sowie neusten Waschmaschinen von

Jeanologia **senken wir den Wasserbedarf.**

Jeanologia
The Future of Denim



Durch den Einsatz innovativer Waschverfahren in der Denim-Wäsche wie z.B. der Ozon Waschtechnik **senken wir den Energiebedarf.**



Durch Verwendung von neusten Oberstoffen aus recyceltem PET **leisten wir unseren Beitrag zur Abfallvermeidung.**

newlife



1. Freiwillige Beschäftigung

Es darf keine Zwangsarbeit einschließlich Schuldnechtschaft oder Gefängnisarbeit geben.



5. Zahlung ausreichender Löhne

Niemand darf weniger als den gesetzlich festgelegten Mindestlohn erhalten.



2. Keine Diskriminierung bei der Beschäftigung

Niemand darf benachteiligt werden.



6. Keine überlangen Arbeitszeiten



3. Keine Kinderarbeit

Kinderarbeit in jeglicher Form wird ausgeschlossen.



7. Menschenwürdige Arbeitsbedingungen

Sichere Arbeitsplätze an denen gefahrlos gearbeitet werden kann.



4. Achtung der Vereinigungsfreiheit und des Rechtes auf Tarifverhandlungen



8. Beschäftigungsverhältnis

Immer auf Grundlage eines schriftlichen Vertrags.

Erläuterung

Die oben aufgeführten Anforderungen an die sozialen Standards entsprechen den auf den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) basierenden Anforderungen der Fair Wear Foundation (FWF).